

Donnerstag, 7. Dezember 2017

AUSZEICHNUNG

Neu: Ehrung fürs Lebenswerk

Bei der Vergabe der Landkreispreise unterstrich Dr. Feuerer die Bedeutung des Wettbewerbs. Auch Josef Fendl wurde geehrt.

Von Meike Jordan, MZ

04. Dezember 2017 13:00 Uhr



Die „dance worxxx company“ gab bei der Preisverleihung im Pielenhofener Klosterstadl eine Kostprobe ihres Könnens. Foto: Jordan

ANZEIGE

PIELENHOFEN. Seit 2008

vergibt der Landkreis

Regensburg jedes Jahr den

Kulturpreis. Beim Festakt zur

10. Auflage übergab Dr.

Thomas Feuerer,

Kulturreferent des Landkreises

Regensburg, im Klosterstadl in

Pielenhofen den Hauptpreis an

den Eitlbrunner Bildhauer

Alois Achatz. Die

Auszeichnung ist mit 5000 Euro dotiert. Wie im Vorjahr

wurde auch ein Jugendkulturpreis verliehen. Dieser ging an

die „dance worxxx company“ der Tanzakademie Helene

Krippner in Pielenhofen und war mit 1000 Euro dotiert.

Der Kulturpreis wurde ins Leben gerufen, um hervorragende

Leistungen auf kulturellem, künstlerischem und

wissenschaftlichem Gebiet zu würdigen. „Kultur ist kein

Ornament. Sie ist das Fundament, auf dem unsere

Gesellschaft steht und auf das sie baut. Es ist Aufgabe der

Politik, dieses zu sichern und zu stärken.“ Mit diesen Worten

eröffnete Feuerer die Preisverleihung im festlich

hergerichteten Saal des Klosterstadls in Pielenhofen. Immer

wieder betonte Feuerer, wie wichtig es sei, kulturelles

Engagement zu würdigen und auch zu wecken.

Es war nach Angaben des Kulturreferenten keine leichte

Aufgabe, aus den vielen Einsendungen den würdigsten

Preisträger auszuwählen. Die Begutachtung der

eingereichten Vorschläge übernahm eine unabhängige Jury,

die überwiegend aus ehemaligen Kulturpreisträgern bestand.

Die Beratung am 6. Oktober dauerte etliche Stunden, doch

die Entscheidung stand noch am selben Abend fest.

Alois Achatz habe den Kulturpreis und die damit

einhergehenden 5000 Euro wahrlich verdient, meinte seine



Alois Achatz ist 1964 in Kaikenried im Bayerischen Wald geboren. Seit 1996 ist er freischaffender Künstler, 1997 erhielt er die Debütantenförderung der Bayerischen Staatsregierung. Foto: Jordan

Laudatorin, Dr. Maria Baumann. Die Leiterin der Kunstsammlungen des Bistums Regensburg sagte, Achatz schaffe eine Kunst, die auch dem zweiten und dritten Blick standhält, ja ihn vom Betrachter fordere – „und das in einer ganz unaufgeregten Art“. Genau so präsentiert sich der Geehrte auch an diesem

Abend: still, zurückhaltend, unaufdringlich. Achatz ist Bildhauer, Maler, Druckgrafiker, Foto- und Installationskünstler, er sei ein „Bodenständig-Kreativer“, sagte Baumann.

Erstmals Preis für Lebenswerk

Helma Ebkemeier erläuterte die Geschichte der „dance worxxx company“. „Tanz erfordert enorm viel Disziplin, Exaktheit sowie mentale und körperliche Kraft.“ Das Ensemble beeindruckte durch ein hohes professionelles, künstlerisches und tänzerisches Niveau. Hiervon konnten sich die Gäste während der Preisverleihung beim Auftritt der Tanzgruppe selbst überzeugen. Die zehnte Vergabe des Kulturpreises wartete mit einem Novum auf. Erstmals gab es eine Ehrung für ein Lebenswerk: Der langjährige Kreisheimatpfleger Josef Fendl durfte sich über diese besondere Auszeichnung freuen, die es künftig jedes Jahr geben soll.

Landrätin Tanja Schweiger hielt die Laudatio. Der „literarische Besenbinder“, wie Fendl immer wieder genannt werde, sei „ein Unikum, wie es sie nur selten gibt“, meinte

sie. „Er ist bodenständig-bayerisch und doch nie hinterwäldlerisch, er ist scharfzüngig, aber trotzdem gutmütig.“ So erkläre sich fast von selbst, dass der Preis für das Lebenswerk den Richtigen erreicht habe.

Die zwei Preisträger-Skulpturen hat der Künstler Helmut Wolf aus Beratzhausen entworfen und geschaffen. Sie ähneln denen der letzten Jahre, sind aber Unikate. Für ein außergewöhnliches Rahmenprogramm sorgte Peter Knoll. Der ehemalige Domspatz ist ein exotischer Multiinstrumentalist. Mit seinen Didgeridoos, asiatischen Maultrommeln, Klangschalen, zahlreichen Percussion-Instrumenten und vielen anderen „World Instruments“ fand er immer den richtigen Sound.



Kulturpreis Landkreis Regensburg 2017

Alois Achatz wurde 1964 in Kaikenried im Bayerischen Wald geboren. In den 80er-Jahren hat er eine dreijährige Ausbildung zum Holzbildhauer in Oberammergau absolviert. Zwei Jahre später entschloss er sich, ein Studium der Bildhauerei an der Akademie der bildenden Künste in

München aufzunehmen. Während dieses Studiums erhielt er ein Stipendium in Druckgrafik und ging nach Schottland und in die USA ans „Center for the Creative Arts“ in Virginia. 1997 bekam er die Debütantenförderung der Bayerischen Staatsregierung und ist seit 1996 freischaffend.

Die im Jahr 2002 gegründete „dance worxxx company“ kann auf viele Erfolge verweisen. So besuchte sie das deutsch-russische Kulturfestival in Chabarovsk und mehrere Partnerstadtprojekte mit Jugendensembles aus dem Tanz- und Theaterbereich in Aberdeen, Schottland. Die Teilnahme an verschiedensten Festivals wie dem Schleudertraum Regensburg, Rampenlichter und Festival Junger Tanz Bayern in München oder Tanzträume Straubing zählt ebenfalls zu den Erfolgen des Ensembles.

Lehrer, Heimatpfleger und Autor

Josef Fendl hat fast 40 Jahre lang als Lehrer in Regensburg und Neutraubling unterrichtet. Über 30 Jahre war er Heimatpfleger im südlichen Landkreis. Er redigierte 45 Hefte der „Beiträge zur Geschichte des Landkreises Regensburg“. Von 1999 bis 2010 war er für den „Straubinger Kalender“, den ältesten Heimatkalender Deutschlands, zuständig. Der breiten Öffentlichkeit wurde er durch den „literarischen Besenbinder“ bekannt.



Christof Seidl

[ZUR STARTSEITE](#)

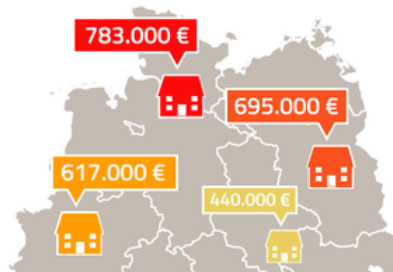
Die Kommentarfunktion steht exklusiv unseren Abonnenten zur Verfügung. Als Abonnent melden Sie sich bitte an oder registrieren Sie sich. Alle anderen Nutzer finden preiswerte Angebote in unserem Abo-Shop.

[Anmelden](#)

[Registrieren](#)

[Zum Abo-Shop](#)

Das könnte
Sie auch
interessieren



ANZEIGE

Lohnt ein Hausverkauf
in Ihrer Region? >



JUBILÄUM

Stadttöchter ehrten 54
Mitarbeitende >



POLIZEI

Chef bewahrt Mitar-
beiter vor Haft >

[hier werben](#)

 powered by plista